

Pflege vor Ort

Projektbezeichnung

Öko-Bürgergarten 2.0

Projektträger

Förderverein "Ökostation Prenzlau" e.V.

Ziele

- Die Idee ist, ein Öko-Bürgergarten auf dem Gelände des Naturerlebnis Uckermark entstehen zu lassen. Viele ältere Menschen, die von Pflege bedroht sind oder schon gepflegt werden, geben nach und nach ihr geliebtes Hobby, einen eigenen Garten zu pflegen, aus gesundheitlichen Gründen auf. Sie beginnen sich zu isolieren und auch zu vereinsamen. In dem Bürgergarten können diese Menschen noch ein Stück ihren lieb gewonnenen Alltag genießen, ein altes Hobby neu beleben und sich, je nach eigenen Möglichkeiten, um „ihr eigenes Feld“ kümmern.
- Gemeinsame Erlebnisse sind für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige ein wichtiger Aspekt, um emotional stabil zu bleiben. Niederschwellige Betätigungen wie säen, pflegen und ernten sind dabei sehr anregend und sprechen die Sinne an. In einem bestimmten Zeitumfang gemeinsam etwas zu unternehmen, gestalten und erleben, entlastet und lenkt für diesen begrenzten Zeitraum von den Belastungen der häuslichen Pflege ab. Gemeinsame gärtnerische Pflege schafft ein Gefühl von Zugehörigkeit und Gebrauchtwerden. Eine Beratung für das häusliche Umfeld und die Organisation von Außenaktivitäten und Ausflügen sind Möglichkeiten der Unterstützung.
- Das Projekt bietet ihnen damit die Möglichkeit sozialer Teilhabe und auch die zeitweise Entlastung für pflegende Angehörige. Soziale Teilhabe trägt nachweislich für zu Pflegende und ihre Angehörige zu einer besseren Lebensqualität bei.
- Die Aktivitäten geben dem Pflegebedürftigen als auch dem pflegenden Angehörigen stundenweise ein Stück Freiheit, Zeit für Selbst oder die Kontaktpflege. Die Alltagsentlastung für die pflegenden Angehörigen soll bestenfalls mit einem Transportshuttle für die Pflegebedürftigen unterstützt werden. Hier könnte das neue Mobilitätsprojekt der Stadt Prenzlau „Für-Euch-Mobil“ zukünftig genutzt werden und damit neue Kooperationen entstehen.
- Gemeinsam mit bestehenden und neu zu gewinnenden Kooperationspartnern wie das DRK, die AWO und bekannten Gartenvereinen wird das Projekt das Angebot in die Öffentlichkeit tragen und Menschen bewegen, daran teilzunehmen.

Geplante Maßnahmen zur Erreichung der Ziele

- Bewerbung des Projektes, Kontaktpflege unter dem Aspekt die zu Pflegenden und deren Angehörigen.
- Vorbereitung und Durchführung von stundenweisen Aktivitäten wie „Kräutergarten“ für die Küche u. ä.
- Fortsetzung des Projektes mit Modifizierung wie: Bodenvorbereitung der Gewächshäuser, Vorbereitung der Bepflanzung in den Gewächshäusern, Vorbereitung der Hochbeete.
- Planung und Organisation von individuellen Gärtnern (individuelle Angebote, stundenweise als Stück Freizeit, säen, pflegen, ernten).
- Planung und Organisation von Workshops.

Ergebnisse 2022/ Fortführung 2023

- Am 01.07.2022 erfolgte nach erfolgter Ausschreibung die Einstellung von Ricardo Kaufmann.
- Ab 01.07.2022 erfolgte die Bekanntmachung mit den Zielen des Projektes
- Bau von Hochbeeten und erste Bepflanzungen
- Neustrukturierung des Geländes für den Bürgergarten mit Folienzelten
- Ende August beginnt die Bewerbung für die Zielgruppe zu Projekttagen.

Pflege vor Ort

- Es erfolgt die Organisation, Planung und Durchführung folgender Angebote/ Workshops.
- Gemeinsames Ernten von Äpfeln und backen von Apfelkuchen im Holzbackofen.
- Haustierparksafari
- Kräuterkunde mit Herstellung von Salaten, Kräuterbutter u. ä. (Salate, Kräuter u. ä. aus dem Bürgergarten)